PB.S-01-246

Kapitel 3: Solidarität sichern

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	Thomas Ketelaer (KV Köln)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 245 bis 246 einfügen:
Arbeitnehmer*innen aufzuweichen, lehnen wir ab. Die europäische Arbeitszeitrichtlinie wollen wir konsequent umsetzen. Um Arbeitnehmer*innen zusätzlich notwendige Erholung zu ermöglichen, wollen wir den gesetzlichen Urlaubsanspruch auf 5 Arbeitswochen erhöhen.

Begründung

In diesem Abschnitt wird von erhöhtem körperlichem und psychischem Druck gesprochen. Es geht um die Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit. Urlaubsansprüche werden allerdings nicht behandelt. Dabei ist gerade auch der Erholungsurlaub eine weitere Möglichkeit sich von dem Druck zu erholen. Aktuell liegt der gesetzliche Urlaubsanspruch bei 20 bzw. 24 Tagen (6-Tage-Woche). Auch wenn viele Beschäftigte deutlich mehr Urlaubstage bekommen als der gesetzliche Urlaubsanspruch vorsieht, gibt es Beschäftigungsverhältnisse, wo es nur den gesetzlich verankerten Urlaubsanspruch gibt. Diese Beschäftigten werden mit dieser Gesetzesänderung besser gestellt.

Weitere Information: In den meisten Wirtschaftsbereichten sind es 28 Tage, dabei in der Energie- und Wasserversorgung, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, der Öffentlichen Verwaltung und aus dem Bereich Erziehung und Unterricht 30 Tage, Land- und Forstwirtschaft 24 Tage, Gastgewerbe 25 Tage.

weitere Antragsteller*innen

Marie Leclere (KV Köln); Lea Winterscheidt (KV Köln); Jonas Günther (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Marc Kersten (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Swenja Krüppel (KV Rhein-Kreis-Neuss); Michael Aßmann (KV Steinfurt); Tim Lautner (KV Münster); Maj-Britt Sterba (KV Köln); Antje Westhues (KV Bochum); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Florian Lemmes (Köln KV); Andreas Franco (KV Köln); Maximilian Ruta (KV Köln); Svenja May (KV Köln); Jan Schroeder-Hohenwarth (KV Köln); Karsten Heppner (KV Köln); Markus Wagener (KV Köln); Ute Ackermann (KV Köln); Alexandros Anthoulakis (KV Köln); Michael Beck (KV Köln); Marcus Baban (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Uwe Hartwig (KV Köln); Lisa Seufert (KV Köln); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Andreas Müller (KV Essen); Marvin Reschinsky (KV Köln); Lisa Löffler (KV Köln); Benedict Wieters (KV Köln); Tarek Abdellatif (KV Köln); Monika Götze (KV Köln)